

AGB

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen Tiergespür – Birgit Schmutzer (im Folgenden "Hunde- und Katzencoach") und dem Kunden (im Folgenden "Kunde") über die Erbringung von Hunde- bzw. Katzencoaching-Leistungen.

§ 2 Vertragsgegenstand

Der Hunde- und Katzencoach bietet dem Kunden folgende Coaching-Leistungen an:

- Einzelcoaching
- Gruppencoaching
- Katzencoaching

Der genaue Inhalt der Hunde- bzw. Katzencoaching-Leistungen wird im Einzelfall zwischen dem Hunde- und Katzencoach und dem Kunden vereinbart.

§ 3 Vertragsschluss

Der Vertrag zwischen dem Hunde- und Katzencoach und dem Kunden kommt durch die Annahme des vom Kunden abgegebenen Angebots durch den Hunde- und Katzencoach zustande. Das Angebot kann schriftlich, mündlich oder per E-Mail abgegeben werden.

§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen

Die Preise für die Hundecoaching-Leistungen des Hundecoachs sind dem jeweils aktuellen Preisverzeichnis zu entnehmen. In den Rechnungsbeträgen sind keine gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.

Die ersten 3 Einzelcoachings (Hund) verstehen sich als Paketpreis. Werden seitens des Kunden nicht alle Coachingeinheiten des Paketes genutzt, erfolgt keine Rückerstattung der ungenutzten Coachingeinheiten. Die Kleinunternehmerregelung im Sinne des §6 (1) Z27 UstG. 1994 wird in Anspruch genommen.

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung auf das vom Hunde- und Katzencoach angegebene Bankkonto zu überweisen. Ratenzahlung ist nach Vereinbarung möglich.

§ 5 Termine und Absagen

Vereinbarte Termine sind für beide Vertragsparteien verbindlich. Absagen von Terminen sind bis zu 24 Stunden vor dem Termin kostenfrei möglich. Bei Absagen innerhalb von 24 Stunden vor dem Termin fällt eine Ausfallgebühr von 50% des vereinbarten Honorars an.

§ 6 Haftung

Der Hunde- und Katzencoach übernimmt keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die dem Kunden oder seinem Hund oder Begleitpersonen durch die Anwendung der gezeigten Übungen, den Freilauf der Hunde, Rangelaien von eigenen oder fremden Hunden im Freilauf entstehen. Eine Haftungsverpflichtung

besteht nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Hunde- und Katzencoachs. Alle Begleitpersonen sind von dem Haftungsausschluss in Kenntnis zu setzen. Der Kunde haftet in vollem Umfang nach Maßgabe der gesetzlichen Haftungsregelung, für jegliche Schäden, die sein Hund verursacht. Der Kunde handelt in eigener Verantwortung. Auch während der Trainingszeit obliegt dem Kunden die Führung des Tieres eigenverantwortlich, die Verantwortung wird nicht an den Hunde- und Katzencoach abgetreten.

Soweit es im Rahmen des Coachings notwendig ist, den Hund von der Leine zu lassen, wird ausdrücklich auf die gesetzlichen Bestimmungen hingewiesen. Der Hunde- und Katzencoach kann nur eine Empfehlung aussprechen, der Kunde handelt eigenverantwortlich. Der Einsatz von Hilfsmitteln wie Schleppleine, etc. erfolgt auf eigenes Risiko, auch wenn diese auf Veranlassung durch den Hunde- und Katzencoach genutzt werden.

§ 7 Datenschutz

Der Hunde- und Katzencoach verpflichtet sich, die personenbezogenen Daten des Kunden vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Auftragsbearbeitung zu verwenden. Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten durch den Hunde- und Katzencoach zu.

§ 8 Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine Bestimmung, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB ist der Sitz des Hunde- und Katzencoachs.

Es gilt das Recht der Republik Österreich.